

STECKBRIEF

geboren: 16.03.1963 in Berlin
wohnt in: Berlin und Los Angeles

Spielalter: 35-45 Jahre
Größe: 166 cm
Gewicht: 55 kg
Haare: blond
Augen: grünblau

Sprachen: Englisch, Französisch
Sportarten: Fechten, Reiten, Tennis, Ski, Judo, Eislaufen, Tauchen, Baseball
Tanz: Step, Afro-, Jazz- und Modern Dance

Auslandsdreherfahrung:
Frankreich, Italien, Südafrika, USA

Ausbildung:
Hochschule für Musik und Theater Hannover

Auszeichnungen:
Adolf Grimme Preis

Mitgliedschaften:
Deutsche Filmakademie, Bundesverband der Film- und Fernsehschauspieler, Screen Actors Guild, Villa Aurora Foundation of European American Relations.
Alumni Berlinale Talent Campus

Jurorin 35. Internationale Emmy Awards
2007 -2009



BIOGRAFIE

Die gebürtige Berlinerin ist die Tochter des HdK Professors [Eduard Franoszek](#) und der Künstlerin [Franek](#).

1980 wird man während der [Berlinale](#) auf die 17 jährige aufmerksam und sie macht 1981 ihr doppeltes Kinodebüt mit "Domino" (Regie: [Thomas Brasch](#)) und "Sei zärtlich Pinguin" (Regie: [Peter Hajek](#)).

Nach ihrer Ausbildung an der [Hochschule für Musik und Theater Hannover](#) (1982- 1986) ist sie bis 1989 im festen Engagement an den [Städtischen Bühnen Bielefeld](#) und spielt die klassischen Hauptrollen von Schiller über Kleist bis Brecht.

Parallel dreht die 23 jährige weiter Filme, spielt die Hauptrollen in „[Nr.5 – Aus Berichten der Wach-und Patrouillendienste](#)“ (1987, Regie: [Helke Sander](#)) und dem Kurzfilm „[Hugo](#)“ (1984, Regie: [Gunther Rometsch](#)), der mit dem [Deutschen Filmpreis](#) ausgezeichnet wird und lernt als Baroness das Reiten im Damensattel für „[Die Frau mit dem Karfunkelsteinen](#)“ (1985, Regie: [Dagmar Damek](#)).

1989 wird sie in ihrer ersten englischsprachigen Rolle in der internationalen Kinoproduktion "[Buster's Bedroom](#)" mit [Donald Sutherland](#) und [Geraldine Chaplin](#) besetzt, der mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet wurde.

Es folgt eine Reihe von deutsch-amerikanischen Co-Produktionen.

So spielt sie unter anderem im Kinofilm „[The Party – Nature Morte](#)“ (1990) an der Seite von Tilda Swinton, in [Oliver Hirschbiegels](#) international besetzten TV-Movie „[Murderous Decision](#)“ (1991) die Rolle der Dizzy Blond, in der TV Serie „[Berlin Break](#)“ (1992, Regie Jim Fargo) die Hauptrolle der Terroristin Anna und im TV Movie „[Visioner](#)“ die weibliche Hauptrolle unter der Regie von [Elodie Keene](#).

In den kommenden Jahren sieht man Nina Franoszek in einer Vielzahl von Kino- und TV-Filmen. U.a. spielt sie die Hauptrollen im Kinofilm „[Joint Venture](#)“ (Regie: [Dieter Berner](#)) in der TV-Serie „[Zwei Männer und die Frauen](#)“ (Regie: [Jörg Grünler](#)) und in den mehrfach ausgezeichneten Spielfilmen „[Krambambuli](#)“, (1998, Regie: [Xaver Schwarzenberger](#)) und „[Schande](#)“ (1999, Regie: [Claudia Prietzel](#)).

1998 werden nicht nur zwei TV Movies, in denen sie mitspielt, mit dem [Adolf-Grimme-Preis](#) („[Viel Spaß mit meiner Frau](#)“ und „[Nur für eine Nacht](#)“), sondern sie erhält darüber hinaus den [Adolf-Grimme-Preis](#) für ihre Hauptrolle der [Staatsanwältin Dr. Kroneck](#) in dem Fernseh-Dreiteiler „[Sardsch](#)“ (gemeinsam mit [Hannes Jaenicke](#) und [Rolf Hoppe](#)).

Neben Episodenhauptrollen in hochwertigen TV-Produktionen wie „[Tatort](#)“, „[Der letzte Zeuge](#)“ und der französischen TV- Serie „[Julie Lescaut](#)“, spielt Nina Franoszek in den Kinofilmen „[Der Zimmerspringbrunnen](#)“ (2001, Regie: [Peter Timm](#)), und „[Der Pianist](#)“ (2002, Regie: Roman Polanski). In der hundsgemeinen TV Serie „[Körner und Köter](#)“ (2002- 2003 Regie: [Hans Werner](#)) spielte sie neben [Max Tidof](#) nicht nur die Titelhauptrolle, sondern beweist auch ihr komödiantisches Talent.

Die wahre Stasigeschichte „[12 heißt –ich liebe Dich](#)“ (2007, Regie: [Connie Walther](#)) in der sie mit [Claudia Michelsen](#) und [Devid Striesow](#) vor der Kamera stand, erntet 2007 bei dem Internationalen Filmfest in Hof viel Anerkennung und lieferte Diskussionsstoff. 2008 ist sie mit der Hauptrolle in „[Martha](#)“ bei den Filmtagen in Hof vertreten. Eine Mrs Robinson Geschichte der besonderen Art von der begabten Nachwuchsregisseurin & Autorin [Mara Eibl Eibesfeldt](#).

In den USA konnte man sie grade in der neuen Kultserie „[Mad Men](#)“ sehen, die mit 16 Emmys nominiert und für „Bestes Drama“ ausgezeichnet wurde. In der [Fox TV](#) Serie „[The Loop](#)“ trat sie als Gaststar in ihrer ersten isländischen Rolle neben [Mimi Rogers](#) und [Phillip Baker Hall](#) auf.

Seit 1998 hat sich Nina Franoszek in Los Angeles einen zweiten Arbeitsschwerpunkt aufgebaut.

Ausgehend von ihrer Mitarbeit in der [Villa Aurora](#), der ehemaligen Villa des Schriftstellers [Leon Feuchtwanger](#), die heute als deutsch-amerikanisches Kulturzentrum der Vernetzung der deutschen Literatur- Musik- und Filmszene mit dem künstlerischen Leben in Los Angeles dient, bis zu ersten Regietätigkeiten und ihrer Funktion als Jurorin für die [Internationalen Emmy Awards](#) 2007 bis 2009.

In Deutschland steht dagegen weiterhin ihre schauspielerische Arbeit im Vordergrund. Nina Franoszek ist Mitglied der [deutschen Filmakademie](#) und im [Bundesverband der Film- und Fernsehschauspieler](#) aktiv.